

Inhaltsübersicht:

Unter 1—7: Untertanen ohne ämterweise oder örtliche Aufgliederung.

Unter 3 gesondert ausgewiesen: 3 Untertanen, die landesfürstliche Lehen sind.

Unter 3 a und b: Getreidezehent-Register. — Zehent zu Mitterberg¹ und Tipschern². — Der Maizehent (jährlich im Frühjahr einzuheben) in der Kleinsölk³. — Notiz zur Einführung des Zehents.

Dazu nur unter 3 b gesondert: Zehent zu Krottendorf⁴ OG. St. Martin am Grimming. — Notiz, was die zehentmäßigen Untertanen zu Tipschern, Krottendorf und Mitterberg in Veränderungsfällen an Anleit zu geben schuldig.

Nur unter 3 a: Das Schloß Thanneck⁵. — Baum- und Obstgarten, Wurzgarten, Roßstall, Getreidekasten und Tenne. — Getreide-Baufelder, Wiesmahd, Auen, Holzgerechtigkeit, Mautmühlen, Burgfried, Standgeld, Fischlahnen und Reisgejaid.

¹ Mütterberg. — ² Tüpschern. — ³ Clain Sölk. — ⁴ Khrottendorf. — ⁵ Thannögg, Thannegg. — Siehe dazu: H. Pirchegger, Schloß Tannegg. BlfHK 12. Jg., 1934 S. 58—64, wonach Schloß Tannegg identisch mit dem späteren Schlosse Moosheim in der OG. Michaelerberg ist.

1194. Thannhausen, Herrschaft.

Die Herrschaft Thannhausen, wie man seit der zweiten Hälfte des 17. Jhs. die alte Herrschaft Oberfladnitz nach den Freiherren von Thannhausen, die diese von ca. 1573¹ bis 1692² innehatten, zu nennen pflegte, vereinigte durch allmähliche Zukäufe in sich eine Reihe weiterer namhafter Herrschaften und Gülten, die in diesem Gesamtverzeichnis jedoch stets gesondert aufgenommen wurden. (Darauf beziehen sich auch die unten den Herrschaften beigefügten Nummern.)*

Innerhalb der H. Thannhausen jedoch wurden ihren jeweiligen Zins- (Z) und Berg- (B) Urbarnummern sowie ihren Meier- (Dominikal-) (M) und Gemeinde- (G) Gründen die folgenden Leitbuchstaben nachgesetzt (vgl. dazu unter 4):

Für die Herrschaften Oberfladnitz O (Nr. 852, zeitweise mit H. Semriach, Nr. 1142), Unterfladnitz U (Nr. 1224 mit H. [Ober-] Sturmberg Nr. 863), Frondsberg F (Nr. 247 mit H. Lehenshofen), K ül m l K (Nr. 635, mit den Dreifaltigkeits- bzw. Herren- und Gottsleichnambruderschaften zu Weiz), Neuhaus bei Stubenberg N (Nr. 824), Amt bzw. Allodialgült Untermayerhofen M, (Unter-) Ratmannsdorf R (Nr. 1225) und Wachsenegg W.

Zur Gültgeschichte:

Die Herrschaften Unterfladnitz (mit 105 $\text{R} 1 \beta 11\frac{1}{2} \text{S}$) und (Ober-) Sturmberg (mit 54 $\text{R} 5 \beta 23 \text{S}$) waren von Johann Ernst von Herberstein lt. Kaufbrief ddo. 1718 VI 1 an Johann Joseph von Wurmbrand verkauft worden³, der ihre Verwaltung nach Oberfladnitz/Thannhausen verlegte.

Johann Joseph von Wurmbrand hatte lt. Testament ddo. 1735 VIII 8 das Grazer Armenhaus als Universalerben aller seiner Güter eingesetzt⁴. Nach Anfechtung des Testaments durch die Erben wurden die Herrschaften Oberfladnitz (mit Semriach) (mit 209 Ƨ 3 β 26½ ſ) sowie Unterfladnitz und (Ober-)Sturmberg (mit 203 Ƨ 7 β 25¾ ſ) im Jahre 1756 vom Armenhaus zu Graz an Johann Joseph von Khevenhüller — Metsch zu Aichlberg verkauft⁵.

Die Herrschaft Wachsenegg (mit 135 Ƨ 6 β 19¼ ſ) war von den Töchtern nach Franz Christoph von Webersberg lt. Kaufvertrag ddo. 1761 III 30, Graz, an Franz Anton von Khevenhüller verkauft worden⁶.

Die Herrschaft (Unter-)Ratmannsdorf war nach der Aufhebung des Jesuitenordens (1773) im Jahre 1780 vom Rector des Collegiums der SJ zu Leoben dem Studienfonds im Herzogtum Steyer übergeben⁷ und 1782 von der Hofkammer mit 40 Ƨ 5 β 26⅓ ſ an Franz Anton von Khevenhüller verkauft worden⁸.

Lt. Kaufvertrag ddo. 1806 XII 17 war Ferdinand Reichsfreiherr von Gudenus bereits seit 1. November d. J. Besitzer der zu Thannhausen vereinigten Herrschaften Oberfladnitz, Unterratmannsdorf, Unterfladnitz (mit dem einverleibten Obersturmberg) und Wachsenegg. Nachdem die schon damals erbetene Umschreibung jedoch nicht vollzogen worden war, kam er 1811 neuerlich darum ein⁹.

Ferdinand von Gudenus erwarb in den folgenden Jahren noch weitere Gülten und Herrschaften hinzu:

Lt. Kaufkontrakt ddo. 1811 XI 4 von Anton Kordin die Gült Untermayerhofen¹⁰,

lt. Vertragsentwurf ddo. 1811 VI 28 und Hofdekret ddo. 1816 I 12 im Exekutionswege von Franz Pelikan das Gütl K ül m l mit den seit 1796 einverleibten Gülten der Herren- und Gottsleichnambruderschaften zu Weiz¹¹,

lt. Kaufvertrag ddo. 1817 IV 16 von Joseph Grenngg die Herrschaft Neuhaus bei Stubenberg¹² und

bei der am 7. Oktober 1823 vorgenommenen Versteigerung aus der Konkursmasse des Johann Nep. von Saffran und seiner Frau Katharina lt. Aufsandurkunde ddo. 1823 XI 30 die Herrschaft Frondsberg mit Lehenshofen und der Maut bei Frondsberg¹³.

* Die Archivdirektion dankt der Familie Gudenus für die entgegenkommende Genehmigung zur Einsichtnahme in alle einschlägigen Bestände des Schloßarchives Thannhausen auf das herzlichste.

¹ StAB 1573 fol. 189: Konrad von Thannhausen hat die Gült des Hanns von Teufenbach (16 Ƨ 3 β 28 ſ) gekauft. — Güлтаufsandung 93/1765 fol. 25: Dorothea von Thannhausen geb. von Teufenbach läßt ihrem Gemahl Konrad von Thannhausen zu Oberfladnitz und Auffen ihre Anteile an dem Erbe nach ihrem Vater Hanns von Teufenbach zuschreiben, 1594. — ² Siehe Güлтаufsandung 92/1747 fol. 48: Maria Cäcilia Elisabeth von Thun und Maria Renata Eleonora von Khevenhüller, beide Töchter und Universalerbinnen nach Johann Josef Ignaz von Thannhausen, teilen mit, sich ddo. 1692 III 22 dahin verglichen zu haben, daß die H. Oberfladnitz (131 Ƨ 18 ſ) an letztere und das Pfandschillingsamt Semriach (225 Ƨ

7 β 10 δ) an erstere fällt, 1692; — ebda. fol. 52: Sigmund Friedrich von Khevenhüller bittet um Umschreibung der vorgenannten Gült seiner Frau, 1692. — ³ Gültaufsandung 32/568 fol. 59, 1719. — ⁴ Gültaufsandung 107/2020 fol. 75, 1752. — ⁵ Gültaufsandung 25/430 fol. 7 und 25/432 fol. 3, 1756. — ⁶ Gültaufsandung 102/1909 fol. 75, 1761. — ⁷ Gültband 36, 1781/1783, Nr. 1 aus 1782. — ⁸ Gültband 36, 1781/1783, Nr. 30 aus 1783. — ⁹ Gültband 49, 1811/1812, Nr. 25 aus 1811. — ¹⁰ Gültband 50, 1813/1814, Nr. 9 aus 1813. — Das Amt Untermayerhofen oder sogenannte Schwarzbauernamt, mit 39 R 2 β 26 δ) in der FCH Schielleiten inbegriffen, wurde 1769 über Bitte des Georg Ehrenreich von Wurmbrand aus der FCH separiert und fortan als ein „wirkliches Allodium“ geführt. — S. a. Gültaufsandung 107/2020 fol. 112, 1769. — ¹¹ Gültband 52, 1817/1818, Nr. 25 aus 1817. — ¹² Gültband 53, 1819/1820, Nr. 19 aus 1820. — ¹³ Gültband 55, 1823/1825, Nr. 16 aus 1823.

1. Besitzbeschreibungen nachgenannter, zu Thannhausen vereinigter Herrschaften. (Darin hat jeder Besitzer ein eigenes Blatt mit Urbar- und Haus-Nummer, Lagebezeichnung [Pfarre und Gemeinde] sowie Zinsen und Diensten [Zins, Robotgeld, Ehrung]. Mit retrogressiven Besitzerlisten von 1583 [und später] bis 1757.) Je Herrschaft ein Band:

- a) H. (Unter-) Ratmannsdorf (U 1—87, DoU 1—58 und BU 1—88).
- b) H. Unterfladnitz und Obersturmberg (U 1—301 + 302—421, BU 1—124 + 125—163 und DoU 1—50 + 51—122.)
- c) H. Wachsenegg (U 1—395, DoU 2—44 und BU Amt Hitzendorf 1—30).
- d) H. Oberfladnitz (U 1—480, BU 1—260 und DoU 1—36).

a—d: Schloßarchiv zu Thannhausen.

2. Teil-Stiftregister der zu Thannhausen vereinigten Herrschaften. Mit den Stift-Nrn. 1—386, durchlaufend nach Orten gegliedert, die jedoch auf den Bezirk Weiz und die westwärts angrenzenden Gebiete des Bezirkes Umgebung Graz beschränkt sind: 1799/1808 + 1809/1818 + 1819/1825 (in einem Band).
Schloßarchiv zu Thannhausen.

3. Neue Stiftregister der zu Thannhausen vereinigten Herrschaften und Gülten. Mit neuer, bandweiser Amtergliederung, die nach Auflösung der alten Herrschaftszugehörungen die einzelnen Besitzungen räumlich zusammenfaßt (vgl. dazu unter 4).

(Auf vorgedrucktem Papier geschrieben, ohne Innentitel und Einteilung, jedoch mit den jeweiligen Namen-Indices der Untertanen.)

- a) Anger. In den Pfarren Anger, Heilbrunn und Koglhof. — Orte: Feistritz bei Anger, Trog KG. Viertelfeistritz, Naintsch, Offenegg und Rossegg¹ OG. Koglhof. 1817/1848.
- b) Dornhofen. In den Pfarren Eggersdorf, Gleisdorf und St. Ruprecht an der Raab. — Orte: Haselbach OG. Brodingberg, Affenberg, Eggersdorf bei Graz, Höf OG. Höf-Präbach, Edelsbach OG. Eggersdorf bei Graz, Maning² KG. Höf und Brodersdorf. 1817/1848.
- c) Frondsberg (keine Angaben über Pfarren und Orte). 1821/1848.
- d) Gasen. In der Pfarre Gasen³. — Orte: Gasen, Amassegg⁴, Augrabene KG. Mitterbach, St. Kathrein am Offenegg II. Viertel, Mitterbach OG. Gasen, Straßegg, Sonnleiten KG. Gschaid bei Birkfeld und Steinbach KG. Sonnleitberg. — 1817/1848.

- e) Gebirg. In den Pfarren Fischbach, Ratten, Strallegg, Birkfeld, Koglhof und Heilbrunn. — Orte: Eggbauerrut⁵, Grubbauer OG. Ratten, Pacher⁶ OG. Strallegg, Außeregg, Birkfeld, Waisenegg, Piregg⁷, Haslau⁸ bei Birkfeld, Sallegg⁹ und Aschau, beide OG. Koglhof. 1817/1848.
- f) Gleisdorf. In der Pfarre Gleisdorf. — Orte: Gleisdorf, Wilfersdorf bei Gleisdorf, Pircha OG. Ludersdorf-Wilfersdorf, Flöcking¹⁰, Urscha OG. Labuch, Ungerndorf, Labuch, Perlegg, Fünfung bei Gleisdorf, Gamling und Entschendorf bei Gleisdorf. 1817/1848.
- g) Graz und Vor dem Schöckl. Orte: Rettenbach SG. Graz XI Mariatrost, Liebenau, Wagnitz, Großsöding, Reiteregg OG. St. Bartholomä, „Premersberg“, Neudorf OG. Rohrbach-Steinberg, Stiwill, Niederschöckl, Hart bei Eggersdorf, Haselbach OG. Brodingberg, „Dörf“, Albersdorf KG. Hart bei Eggersdorf, Hofstätten OG. Kumberg und Kleinsammering.
2 Namen-Indices für beide Ämter. 1817/1848.
Großau siehe unter r.
- h) Kirchberg an der Raab und Kornberg. In der Pfarre Kirchberg a. d. R. — Orte: Saaz, Ober- und Unterstorcha¹¹, Edelsbach bei Feldbach, Axbach, Bloderberg¹², Perlsdorf, Kohlberg, Wörth bei Kirchberg a. d. R., Studenzen, Radersdorf OG. Oberdorf am Hohegg und Siegensdorf¹³ OG. Petersdorf II.
Zu Kornberg bei Riegersburg: Oedt¹⁴ bei Feldbach, Weißenbach OG. Gniebing-Weißenbach, Gniebing, Paurach, Rohr an der Raab, Kaag¹⁵ OG. Edelsbach bei Feldbach, Edelsbach bei Feldbach, Reith¹⁶ OG. Oberstorcha, Gschmaier, „Gschwend“ und Habegg.
2 Namen-Indices. 1817/1848.
- i) Vor'm Kulm. Orte: Klettendorf, Perndorf¹⁷, Puch¹⁸ bei Weiz, Hohenilz, Harl¹⁹, Ober- und Unterfeistritz, Baierdorf²⁰ bei Anger, Floing, Lebing OG. Floing, Höfling, Stubenberg, Zeil bei Stubenberg, Vockenberg²¹ OG. Stubenberg, Freienberg, Elz, Pesharl²², Pircha OG. Klettendorf, Rollsdorf, Wongraben²³ und Etzersdorf. 1817/1848.
- j) Unter'm Kulm. Orte: Lohngraben²⁴, Schirnitz, Wetzberg KG. Klettendorf, Reichendorf, Kulming²⁵, Rohrbach am Kulm, Siegersdorf bei Herberstein, St. Johann bei Herberstein, Pischelsdorf, Hart OG. Pischelsdorf, Rettenbach OG. Oberrettenbach, Prebendorf²⁶, Neudorf OG. Ilztal und Preßguts²⁷. 1817/1848.
- k) Lehenshofen. In den Pfarren Pöllau, Pöllauberg, Ilz und Großwilfersdorf. — Orte: Rabenwald, Obersaifen²⁸, Unterneuberg, Hinteregg OG. Schönegg bei Pöllau, Birkfeld, Viertelfeistritz, Winzendorf und Großpesendorf²⁹. 1821/1848.
- l) Lehenshofen und Miesenbach. In den Pfarren Pöllau und Miesenbach. — Orte wie vorher. 1828/1848.
- m) (St.) Margarethen an der Raab und Vasoldsberg.
Zu St. Margarethen: In den Pfarren St. Margarethen a. d. R. und Gleis-

dorf. — Orte: Takern³⁰ I, Takern II, Zöbing, Goggitsch, Entschendorf bei Gleisdorf, St. Marein³¹ bei Graz, Sulz bei Gleisdorf, Gleisdorf und Hofstätten an der Raab.

Zu Vasoldsberg: Pfarre St. Marein bei Graz. — Orte: Nestelbach bei Graz, Petersdorf II, Siegersdorf OG. Studenzen, Langegg bei Graz und Hart OG. Laßnitzthal.

2 Namen-Indices.

1817/1848.

M i e s e n b a c h siehe unter l.

- n) S t. R u p r e c h t an der Raab. — Orte: Neudorf bei St. Ruprecht a. a. R., Arndorf³² bei St. Ruprecht a. d. R., Kühwiesen, Dietmannsdorf³³ und Wollsdorf, beide OG. Unterfladnitz, Postelgraben³⁴, Albersdorf OG. Albersdorf-Prebuch, Markt St. Ruprecht a. d. R., Wolfgruben³⁵ bei St. Ruprecht a. d. R., Mitterdorf a. d. Raab, Dörfel a. d. Raab, Oberdorf OG. Mitterdorf a. d. R., Pichl³⁶ a. d. Raab, Grub bei St. Ruprecht a. d. R. und Unterfladnitz.

1817/1848.

V o r d e m S c h ö c k l siehe unter g.

- o) T h a n n h a u s e n. In den Pfarren Weizberg und St. Kathrein am Offenegg. — Orte: Oberfladnitz, Landscha³⁷ bei Weiz, Büchl, Weiz, Oberdorf bei Thannhausen, St. Kathrein³⁸ am Offenegg I. Viertel, Ponigl³⁹, Patscha und Grub, alle drei OG. Thannhausen, Trennstein⁴⁰, Peesen, Alterilz, Nöstl⁴¹, Etzersdorf, Farcha, Reggerstätten⁴², Krottendorf und Raas.

1818/1848.

V a s o l d s b e r g siehe unter m.

- p) V o c k e n b e r g OG. Tiefenbach bei Kaindorf und Waltersdorf in Oststeiermark. — Orte:

Vockenberg: In der Pfarre Kaindorf. — Orte: Vockenberg OG. Tiefenbach b. K. und Hofkirchen.

Waltersdorf: In der Pfarre Waltersdorf. — Orte: St. Magdalena am Lemberg, Ebersdorf, Wagerberg⁴³, Sebersdorf, Rohrbach bei Waltersdorf und Leitersdorf bei Hartberg.

2 Namen-Indices.

1817/1848.

W a l t e r s d o r f in Oststeiermark siehe unter p.

- q) W e i z. In der Pfarre Weizberg. — Orte: Weiz, Landscha bei Weiz, Affental, Naas, Gössental, Gschaid bei Weiz, Birchbaum, Göttelsberg, Leska und Steinberg bei Weiz, alle drei OG. Mortantsch, Hohenkogl⁴⁴ und Untergreith⁴⁵, beide OG. Mitterdorf a. d. Raab und Preding OG. Krottendorf.

1817/1848.

- r) W e n i g z e l l und G r o ß a u bei Gleisdorf.

Keine näheren Unterteilungen und Angaben.

1821/1828.

4. Konkordanz-Tabellen⁴⁶ sämtlicher, nachstehend angeführter inkorporierter Herrschaften und Gülten⁴⁷ mit ihren Zins-, Berg- und Dominikal-Urbarnummern und deren jeweiliger Zuteilung zu den unter 3 genannten neuen Ämtern der Stiftregister der „Herrschaft Thannhausen“:

a) **Dominium Oberfladnitz (Nr. 852):**

Rustikalämter:

Oberfladnitz	ZO	1 — 76	Thannhausen.
Hutter		77 — 140	St. Ruprecht, Weiz, Thannhausen.
Preiner		141 — 208	Thannhausen, Vor'm Kulm.
Rollsdorf		209 — 241	Vor'm Kulm, St. Margarethen, Unter'm Kulm.
(Ober-)Storcha		242 — 287	Kirchberg, Kornberg.
Dirnreith		288 — 314	St. Margarethen, Kornberg, Gleisdorf.
Pürgler		315 — 360	Gebirg, Gasen.
Eggersdorf bei Graz		361 — 421	Dornhofen, St. Ruprecht.
Wilfersdorf		422 — 469	Gleisdorf, Dornhofen.
Vattersdorf		470 — 480	Graz, Dornhofen.

Neue Ämter:

Bergämter:

Oberfladnitz	BO	1 — 10	Weiz, Thannhausen.
Preiner		11 — 15	Thannhausen.
Rollsdorf		16 — 18	Unter'm Kulm, Vor'm Kulm.
(Ober-)Storcha		19 — 89	Kornberg, Kirchberg.
Dirnreith		90 — 98	St. Margarethen, Gleisdorf, Kornberg.
Eggersdorf bei Graz		99 — 118	Dornhofen.
Wilfersdorf		119 — 154	Gleisdorf, Dornhofen.
Vockenberg		155 — 172	Vockenberg.
Waltersdorf i. O.		173 — 260	Waltersdorf, Vockenberg.

Dominikalämter:

Oberfladnitz	MO	1 — 11	Thannhausen.
Hutter		12 — 24	Thannhausen.
Preiner		25 — 33	Thannhausen, Anger.
Rollsdorf		34 — 36	St. Ruprecht, Vor'm Kulm.

b) **Dominium Wachsenegg:**

Rustikalämter:

Markt Anger	ZW	1 — 36	Anger, Unter'm Kulm.
Wurmbrandtische Gülten		37 — 70	Anger, Gebirg.
Weiz		71 — 82	Weiz, Thannhausen.
Grub KG. Rossegg		83 — 191	Anger, Gebirg.
Kleingasen		192 — 198	Gasen.
Großgasen		199 — 369	Gasen, Gebirg.
Niederschöckl		370 — 395	Vor'm Schöckl, Graz.

Bergamt Hitzendorf

BW 1 — 30 Graz.

Dominikalämter:

Wurmbrandtische Gülten	MW	1 — 24, 27	Anger.
Gasen		25, 37—42	Anger, Gasen.
Markt Anger		26	Anger.
Grub KG. Rossegg		28 — 36	Anger, Gasen.

c) Dominium Unterfladnitz (Nr. 1224):

Rustikalämter:

Stuhlsdorf	ZU	1 — 48	Dornhofen, Vor dem Schöckl.
Neusulz		49 — 99	St. Margarethen, Gleisdorf, Kirchberg, Vasoldsberg, Kornberg.
Neudorf		100 — 143	St. Ruprecht, Vor'm Kulm, Thannhausen.
Fladnitz		144 — 200	St. Ruprecht, Weiz, Thann- hausen.
Hiebler		201 — 258	Vor dem Schöckl, Weiz.
Altsulz		259 — 301	St. Margarethen, Gleisdorf, Vasoldsberg.
Sturmberg		302 — 380	Unter'm Kulm, Vor'm Kulm.
Preßguts		381 — 400	Unter'm Kulm, Vor'm Kulm.
Wollsdorf		401 — 421	St. Ruprecht, Gleisdorf, Kirch- berg, St. Margarethen.

Neue Ämter:

Bergämter:

Neusulz	BU	1 — 24	St. Margarethen, Kornberg, Gleisdorf.
Neudorf		25	St. Ruprecht.
Fladnitz		26 — 49	St. Ruprecht, Thannhausen, Weiz.
Hiebler		50 — 93	Vor dem Schöckl, Weiz.
Altsulz		94 — 124	St. Margarethen, Gleisdorf, Vasoldsberg.
Sturmberg		125 — 140	Weiz, St. Ruprecht, Thann- hausen.
Preßguts		141 — 163	Unter'm Kulm, Vor'm Kulm, St. Ruprecht.

Dominikalämter:

Unterfladnitz	MU	1 — 50	St. Ruprecht, Weiz, Unter'm Kulm, Thannhausen.
Sturmberg		51 — 122	Weiz, Thannhausen, Unter'm Kulm.

d) Dominium Frondsberg und Lehenshofen (Nr. 247):

Rustikalämter:

Frondsberg	ZF	1 — 97	Anger, Gebirg, Vor'm Kulm, Unter'm Kulm.
Wenigzell		98 — 125	Wenigzell.
Großau		126 — 147	Großau.
Lehenshofen		148 — 205	Lehenshofen.
(Kleinlehenshofen		185 — 202)	Anger, Gebirg.
Großwilfersdorf		206 — 227	Großwilfersdorf, Lehensho- fen.

Bergämter:

Großau	BF	229 — 246	Großau.
Lehenshofen		247 — 266	Lehenshofen.
Großwilfersdorf		267 — 279	Lehenshofen.

Dominikalämter:

Frondsberg
Lehenshofen

MF 228 a—228 g
280 —290

Neue Ämter:

Anger
Lehenshofen, Vockenbergr.

e) Dominium K ü l m l (Nr. 635):

Rustikalamt Külml	ZK	1 — 65	Vor'm Kulm, Gebirg, Thann- hausen, Weiz, Unter'm Kulm.
Bergamt Külml	BK	1 — 40	Unter'm Kulm, Vor'm Kulm.
Dominikalamt Külml	MK	1 — 21	Vor'm Kulm, Unter'm Kulm.

f) Herrschaft Ne u h a u s bei Stubenberg (Nr. 824):

Rustikalämter:

Neuhaus	ZN	1 — 80	Vor'm Kulm, Unter'm Kulm, Vockenbergr.
Schildbach		81 — 94	Vockenbergr.
Miesenbach		95 —118	Miesenbach, Gebirg.
Maierhof		119 —151	Vor'm Kulm, Thannhausen.
Alterilz		152 —175	Vor'm Kulm, Thannhausen.

Bergämter:

Neuhaus	BN	1 — 33	Wie oben.
Maierhof		34 — 60	Wie oben.

Dominikalämter:

Neuhaus	MN	1 — 19, 22—30	Wie oben.
Maierhof		20, 21	Wie oben.

g) Dominium (U n t e r -) R a t m a n n s d o r f (Nr. 1225):

Rustikalämter:

Ratmannsdorf	ZR	1 — 46	Weiz, Thannhausen.
Preßguts		47 — 59	Unter'm Kulm, Vor'm Kulm, St. Ruprecht.
Mitteregg		60 — 74	St. Ruprecht, Dornhofen.
Studenzen		75 — 87	Vasoldsberg, Kirchbergr.

Bergamt mit

Hühnerberg	BR	1 — 8	Weiz.
Landscha bei Weiz		9 — 18	Weiz, Thannhausen.
Urtlberg		19	Thannhausen.
Poschitz		20 — 21	Weiz.
Rosenberg OG. Greith		22 — 28	Weiz.
„Kaisersberg“ = Karberg		29 — 32	Weiz, St. Ruprecht.
Kogl KG. Hohenkogl		33	St. Ruprecht.
Steinberg OG. Mortantsch		34	Weiz.
Ilzberg		35 — 47	Thannhausen, Vor'm Kulm.
Wongraben		48 — 52	Vor'm Kulm, Unter'm Kulm.
Wetzelberg		53 — 55	Vor'm Kulm.
Langegg OG. Reichendorf		56 — 72	Unter'm Kulm, Vor'm Kulm.
Schlaipfen KG. Preßguts		73 — 78	Unter'm Kulm.
Habegg		79 — 88	Kornbergr.

Dominikalämter:

Unterratmannsdorf
Preßguts

MR 1—56, 58, 59 Weiz, Thannhausen.
57 Unter'm Kulm.

Neue Ämter:

h) Gült Untermayerhofen:

Rustikalamt Untermayerhofen U 260 — 308 Anger, Gebirg.
Marchfuttergeld U 309 — 319 Anger, Gebirg.
(Bezügl. der U-Nrn. s. u. H. Schiel-
leiten, Nr. 1074, 10 b und 13 d.)

i) Weizberg, Dreifaltigkeitsgült:

Rustikalämter:

Höfling ZD 1 — 28 Dornhofen.
Weiz 29 — 33 Weiz.

j) Weizberg, Corporis-Christi-Gült:

Rustikalamt Weiz ZC 1 — 4 Weiz.

¹ Rosegg. — ² Manning. — ³ Gaisen. — ⁴ Amoosegg. — ⁵ Eckbauernruth. — ⁶ Bacher. —
⁷ Biereck. — ⁸ Haselau. — ⁹ Saleck. — ¹⁰ Flecking. — ¹¹ Starcha. — ¹² Brodersberg. —
¹³ Siegersdorf. — ¹⁴ Od. — ¹⁵ Gehaag. — ¹⁶ Reut. — ¹⁷ Bärndorf. — ¹⁸ Buch. — ¹⁹ Harling.
— ²⁰ Bayrdorf. — ²¹ Voggenberg. — ²² Bösharl. — ²³ Wohngraben. — ²⁴ Langgraben. —
²⁵ Kulbing. — ²⁶ Bromsdorf. — ²⁷ Preßgut. — ²⁸ Untersaifen (dieses läge jedoch bei
Grafendorf). — ²⁹ Großpetersdorf. — ³⁰ Tackern. — ³¹ Sumerein. — ³² Arendorf. —
³³ Dietersdorf. — ³⁴ Posselgraben. — ³⁵ Wolfsgraben. — ³⁶ Büchel. — ³⁷ Lantscha. —
³⁸ Katharein. — ³⁹ Panigl. — ⁴⁰ Treünstein. — ⁴¹ Nestl. — ⁴² Regerstetten. — ⁴³ Weiger-
berg. — ⁴⁴ Hochenkogel. — ⁴⁵ Untergreith. — ⁴⁶ Die Zusammenstellung erfolgte durch
LOAR Dr. R. Puschnig. — ⁴⁷ Schreibvarianten der Ämter wurden in dieser Aufstellung
nicht berücksichtigt, sie sind aber unter den jeweiligen Herrschaften bzw. Gülten aus-
gewiesen.

1195. Thannhauserische Gülten.

1. Anlage des Wertes 1542. (Franzisk von Thannhausen.) — Neue Ein-
lage 1543. Gültsschätzung 1542 38/548.

Eigene Schätzung mit dem Burgfried zu Einach, den Häusern zu Judenburg
und Pöls o. J. und der Gült in der Steiermark.

2. Rauchgeld 1572/1573. (Paul von Thannhausen.) Nr. 239.

Hinweise zur Gültgeschichte: Lt. Gültaufsandung 92/1747 fol. 1 ff. teilen die Söhne
nach Franz von Thannhausen das väterliche Erbe (113 \mathfrak{R} 6 β 8 \mathfrak{A}) dergestalt,
daß Christof die Gült zu Mahrenberg mit 18 \mathfrak{R} 1 β 10 \mathfrak{A} , Georg die Gülten
um Judenburg und Obdach, in Bretstein und zu Einach mit 73 \mathfrak{R} 7 β 6 \mathfrak{A} , Hanns
Jakob die Gülten um Dürnstein und Neumarkt mit 12 \mathfrak{R} 2 β 20 \mathfrak{A} und Paul die
Gült um Fresen KG. Raiming mit 9 \mathfrak{R} 3 β 2 \mathfrak{A} erhalten, 1558. —

Lt. StAB 1567 fol. 226' bringt Georg Sigmund von Herberstein die Gült der
Erben des Christof von Thannhausen (18 \mathfrak{R} 1 β 10 \mathfrak{A}) von Leonhard von
Keutschach an sich; — Lt. Gültaufsandung 92/1747 fol. 6 Umschreibung der Gült
des Georg von Thannhausen (73 \mathfrak{R} 7 β 6 \mathfrak{A}) auf Franzisk von Teufen-
bach, 1566; — ebda. fol. 13: Umschreibung der Gült des Hanns Jakob von
Thannhausen (12 \mathfrak{R} 2 β 20 \mathfrak{A}) auf Andree von Neuhaus, Pfandinhaber der
H. Dürnstein, 1595; — ebda. fol. 8: Umschreibung der Gült des Paul von Thann-
hausen (9 \mathfrak{R} 3 β 2 \mathfrak{A}) auf Ferdinand Khuen von Belasy, 1594; weitere Um-
schreibung dieser Gült auf Carl Jocher auf Velden (Gültaufsandung 42/834 fol. 1),
1629.